

sozialistischen Wirtschaftssystems in der DDR gegenüber den kapitalistischen Verhältnissen in Westdeutschland. Mit der Direktive zum 2. Fünfjahrplan eröffnet sie der Bevölkerung der DDR eine große und schöne Perspektive, weist sie dem ganzen deutschen Volk den einzig richtigen Weg zu Wohlstand und Glück.

Die schöpferische Friedenspolitik der DDR führt zur Einheit Deutschlands. Die Nato-Politik der Bonner Regierung und der deutsche Militarismus sind das Haupthindernis für die friedliche Entwicklung und die Verständigung der Deutschen.

Im Interesse der Wiedervereinigung Deutschlands und der Sicherung des Friedens macht die Parteikonferenz der SPD und allen anderen Arbeiterorganisationen erneut das Angebot, alles Trennende beiseite zu schieben und sich zusammenzusetzen, um über die Grundfragen des deutschen Volkes und das gemeinsame, Demokratie und sozialen Fortschritt sichernde Vorgehen der deutschen Arbeiterklasse zu beraten. Die wichtigen Vorschläge, die die Parteikonferenz für diese Zusammenarbeit unterbreitet, sind von prinzipieller Bedeutung.

Die Parteikonferenz weist eindringlich darauf hin, daß das Tempo unserer Entwicklung, der weitere erfolgreiche Vormarsch im gesamtdeutschen Kampf entscheidend bestimmt wird von der ständigen Stärkung und Festigung der Arbeiter-und-Bauern-Macht, von der Verbesserung und Entwicklung der sozialistischen Demokratie.

In der Bereitschaft und schöpferischen Initiative der Werktätigen in Stadt und Land liegt das Unterpfand und die sichere Garantie für die Lösung aller Aufgaben, für den weiteren Aufschwung des gesamten gesellschaftlichen Lebens. Eben deshalb beschloß die Parteikonferenz Maßnahmen zur stärkeren Einbeziehung der Werktätigen in die aktive Gestaltung des gesamten gesellschaftlichen Lebens in der Deutschen Demokratischen Republik. Deshalb fordert sie von allen Parteiorganisationen und von jedem Parteimitglied, entschieden um die Einhaltung und Festigung der demokratischen Gesetzmäßigkeit zu kämpfen und alles zu tun, um die engste, lebendige, auf unerschütterlichem Vertrauen beruhende Verbindung zu den werktätigen Massen zu sichern, sich um ihre Sorgen und Nöte zu kümmern, ihre Kritik und Ratschläge ernst zu beachten und ständig auszuwerten.

Alle Kraft der Partei muß jetzt auf die konsequente Durchführung der von der Parteikonferenz gestellten Aufgaben konzentriert werden. Jedes Parteimitglied zum selbständigen, verantwortungsbewußten Handeln erziehen, das ist die wichtigste innerparteiliche Aufgabe. Sie erfolgreich zu lösen, setzt voraus, die politische Erziehung in der Partei um ein Vielfaches zu verstärken, sie zu einem ständigen Bestandteil der Arbeit zu machen und den werktätigen Menschen in den Mittelpunkt der Parteiarbeit zu stellen.

Nur wenn sich der oberste Grundsatz jeglicher Parteiarbeit — die ständige, systematische, geduldige und beharrliche Arbeit mit den arbeitenden Menschen — überall voll durchsetzt, wird die innerparteiliche Demokratie weiter gefestigt und die Kritik und Selbstkritik breit entfaltet werden. Dann wird sich die Kollektivität der Leitungen weiter erhöhen, und die gesamte Partei wird schnell wachsen. Nur eine solche Arbeitsweise trägt dazu bei, daß die Arbeit der Partei überall voll wirksam auf die Werktätigen ausstrahlt und daß die besten Produktionsarbeiter für die Partei gewonnen werden. Gerade das ist eine wesentliche, vordringliche Aufgabe für alle Parteiorganisationen, um deren Erfüllung es mit aller Konsequenz zu kämpfen gilt.